



Langenfelder Stadtmagazin



Sessionsbeginn:

Närrische Wochen beim RKV



TRADITION

Viel los beim Gartenbauverein
Giesenberg-Mehlbruch



KULTUR

Die Highlights im November



SPORT

BSG Langenfeld
feierte 50. Geburtstag

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74 · Telefax 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: www.coelln-girls.de

Verantwortlich für den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt, Anschrift s. Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Langenfelder Stadtmagazin

6 x jährlich:
Druckauflage: 5.000 Exemplare
Anzahl Ausgestellten: 81
Verbreitete Auflage: 4.877 Exemplare (III/2012)



Langenfelder Stadtmagazin Sonderausgabe: Hausverteilung

5 x jährlich:
Druckauflage: 23.000 Exemplare
Anzahl Ausgestellten: 76
Verbreitete Auflage: 22.881 Exemplare (III/2012)



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de

Marketing: (VB) Valeska Bergmann

Redaktion/
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(AB) Arno Breulmann
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Langenfelder...

(FST) Peer Steinbrück ist Kanzlerkandidat der SPD und kandidiert 2013 erneut im Wahlkreis Mettmann I für den Bundestag – also in den Städten Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann und Monheim. Bei der letzten Wahl 2009 musste der gebürtige Hamburger eine deftige Niederlage einstecken: Nur 33,8 Prozent der Wählerstimmen gingen an Steinbrück, als Michaela Noll (CDU) ihn klar distanzierte. Die Junge Union (JU) Langenfeld kritisiert nun „Peer Steinbrück, der im Bonner Villenviertel Plittersdorf lebt“: Obwohl er über die Landesliste seiner Partei ebenfalls in den Bundestag eingezogen sei, habe sich Steinbrück in den vergangenen Jahren kaum in seinem Wahlkreis blicken lassen. „Ein Besuch alle vier Jahre zu Wahlkampfzeiten nützt den Bürgerinnen und Bürgern nicht“, so Langenfelds JU-Chef Sebastian Köpp. „Gerade als Kanzlerkandidat wird Steinbrücks Interesse an den Sorgen der Menschen vor Ort weiter schrumpfen.“

Ein Riesenthema in der Posthornstadt bleibt die Zukunft der Felix-Metzmacher-Schule, viel Beachtung fanden auch unser Artikel in der letzten Printausgabe sowie unsere Internetberichterstattung unter stadtmagazin-online.de dazu. Im Netz halten wir Sie weiterhin auf dem Laufenden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: Mittwoch, der 21.11.2012

„Aktion Felix Metzmacher“

Eine Gruppe namens „Aktion Felix Metzmacher“ hat sich um ehemalige kommunalpolitische Akteure wie Magnus Staehler und Rolf Dieter Gasen Ende September den Medien vorgestellt. „Wir wollen an die allgemein anerkannte Bedeutung Metzachers für die Stadt Langenfeld erinnern und dabei unsere persönliche Meinung sowie die Meinung weiterer Personen unseres Umfeldes in die derzeitige schulpolitische Diskussion einbringen und so dazu beitragen, dass die Erinnerung an Felix Metzmacher weiterhin in unserer Stadt lebendig bleibt.“ Man begrüße die geplante Zusammenlegung bisheriger Schulen zu einer gemeinsamen zukunftsfähigen Schule – „möglichst in dem

von Metzmacher selbst grundgelegten schulischen Zentrum im Herzen unserer Stadt“. Weiter heißt es: „Wir befürworten eine architektonische Planung, die den vielseitigen Erfordernissen einer zeitgemäßen Schule entspricht und auch den vielfach geäußerten Wunsch nach Erhalt der historischen Bausubstanz mitberücksichtigt – und beides miteinander zu verbinden versucht. Wir plädieren für die Weitergabe des Namens Metzmacher an die künftige Schule.“ Der Rat beschließt am 7.11. mutmaßlich den Abriss der Metzmacher-Schule. Einige prominente Gegner des Abrisses kündigten im Internet bereits die Möglichkeit eines Bürgerbeteiligens an. ■



GUTSCHEIN



Bei Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie einen

Nachlass von
10%*

*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzuzahlungen sowie nicht für Angebotsartikel. Gültig im November 2012

 linden
apotheke

zum stadtbad 31 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75222
telefax 02173 - 70768

 rosen
apotheke

marktplatz 9 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75090
telefax 02173 - 82458

apotheckerin caren daube

+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im November** +++++Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: www.schauplatz.de

Seien wir ehrlich: **Jürgen von der Lippe** ist der Mann mit den hässlichsten Hemden. Genauso mit Berechtigung spricht man aber vom großen Alleskönner der Unterhaltung: Der als Hans-Jürgen Hubert Dohrenkamp geborene Künstler gründete in den 70ern gemeinsam mit Hans Werner Olm die Gebrüder Blattschuss („Kreuzberger Nächte sind lang“), ab 1980 war er der Hausmeister im WWF Club und spätestens seit „So isses“ kennt die ganze Nation den Vollbartträger.



Jürgen von der Lippe.
Foto: André Kowalski

Dass Jürgen von der Lippe ein großer Freund des gepflegten Herrenwitzes ist, mag nach dem Blick auf die Familiengeschichte nicht verwundern: Schließlich war sein Vater Barkeeper in der Aachener Striptease-Wirtschaft „Cortis“. Ob von der Lippes Vorliebe fürs extrovertierte Hemd ebenso vom Vater her rührt, ist nicht überliefert. Wohl aber fest steht, dass von der Lippe mit seiner „**Best of Eigenes**“-Lesetur am 7. November Halt im Langenfelder Schauplatz machen wird. Vermutlich in ein den Geschmack herausforderndes Stück Stoff gehüllt.

Jürgen von der Lippe · „**Best of Eigenes**“ · Inszenierte Lesung · **Mittwoch, 7. November** · **20 Uhr** · Schauplatz · € 22.50 (VVK)/25.50 (AK)



Erprobte Rezepte sollten nicht verwässert werden, daher wird dieser feste Bestandteil des Langenfelder Kulturjahres natürlich auch dieses Mal weder fehlen noch enttäuschen. Die Zutaten sind: Das Kölner Atelier Theater, eine Schmiede der komödiantischen Nachwuchstalente, seit langer Zeit in den charmanten Händen von Rosa K. Wirtz und ihrer Tochter Viva-Marie. Die Langenfelder Stadtwerke, unter der Leitung von Kersten Kerl, die sich sieghaft vom Großen Bruder RWE emanzipiert haben und deren soziales und kulturelles Engagement diesen Abend in Langenfeld erst ermöglichen. Und das Schauplatzteam, welches seine gesammelten Ressourcen in dieses gemeinsa-

me Projekt steckt. Wie immer eröffnet eine brillante Revue das Festival, diesmal unter der famosen Moderation eines kleinen Energiebündels, das als Kind wohl knapp zu lange den Finger in der Steckdose hatte und mit seinem Witz und Esprit etwas unter Dauerstrom zu stehen scheint. Die Rede ist natürlich von **Hennes Bender**, der nicht nur Ausschnitte aus seinem neuesten Soloprogramm „**Erregt!**“ darbieten wird, sondern mit Freude und Respekt seinen jungen Kollegen die Bühne überlässt, um ihnen die Chance zu bieten, mit ihren Kurzauftritten Lust und Spaß an den nachfolgenden Soloprogrammen im Schaustall zu machen. (Karten dafür können wie immer während der gesamten Veranstaltung käuflich erworben werden)

Revue Spaß.Abende · Moderation: **Hennes Bender** · **Kabarettfestival** – ermöglicht durch die **Stadtwerke Langenfeld** · **Freitag, 9. November** · **20 Uhr** · **Schauplatz** · € 20,- (VVK)/23,- (AK)



„Ich stehe hier oben, Sie sitzen da unten. Und wir begegnen uns auch sonst nicht auf Augenhöhe.“ **Timo Wopp** macht schnell klar, an welcher Stelle der Nahrungskette er sein Publikum im Gegensatz zu sich verortet. Als „**Mehrwertkabarett**“ kategorisiert der Künstler sein Schaffen, bei dem er mit großer Spielfreude den großmäuligen Besserwisser in Perfektion gibt. Da er selbst perfekt ist und sich ger-



Hannes Bender.

Fotos (2): Veranstalter Timo Wopp.



ne großzügig zeigt, lässt er sein tadelhaftes Publikum in „**Passion**“ etwas Lebenshilfe angeeignen. Dabei ist Wopp kein Thema zu groß, er ist Experte für alles. Die Presse überschüttet den jungen Kabarettisten – der als ehemaliger „Cirque du Soleil“-Artist nicht nur mit Worten, sondern auch mit Bällen, Streichhölzern und Scheren und etlichen anderen Dingen jonglieren kann – mit Lob. „Wopp spielte mit der Manipulierbarkeit der Menschen. Das Ergebnis war phänomenal und beeindruckte das Publikum, das teilweise tatsächlich etwas verunsichert zu sein schien. Es dankte Wopp mit stehenden Ovationen“, beurteilt etwa der Kölner Stadt-Anzeiger einen Auftritt und der General-Anzeiger-Bonn findet Wopps Pas-

sionsgeschichte schlicht „Weltklasse“. Im Rahmen des Kabarettfestivals **Spaß.Abende** tritt Wopp am 22. November im Schaustall auf.

Timo Wopp · „**Passion**“ · **Kabarett** · **Spaß.Abende** · **Donnerstag, 22. November** · **20 Uhr** · **Schaustall** · € 14,- (VVK) /16,- (AK)



Das ambitionierte Langenfelder Improvisationsemsemble **puzzled.** setzt in seinem neuen Programm auf sein Markenzeichen – den Porree. Woher diese etwas fragwürdige Fixierung auf dieses Gemüse kommt, bleibt aber unklar. Dafür liegen uns Infos vor, die zumindest den aktuellen Programmtitel „**King of the Por-**

ree“ erklären: Die talentierten Nachwuchskomiker wollen mit der Anspielung „auf den kleinen, tapsigen Löwen Simba, der zum König wurde, ihrer eigenen Professionalität Ausdruck verleihen“, hieß es aus Kreisen des näheren puzzled.-Umfeldes. Ein neues Programm, ein optimiertes Design, eine eigene Homepage und ein Nachwuchs namens „**Werner**“, der mehr als zwei Jahrzehnte älter ist als der Rest des jungen Ensembles, versprechen viel frischen Wind. Seien Sie dabei, wenn freche Schlagfertigkeit, frische Ideen und feinfühlig Komik wieder zu phänomenalen Szenen führen, die zuvor noch kein Mensch gesehen hat. **puzzled.** · „**King of Porree**“ · **Improvisationstheater** · **Samstag, 24. November** · **20 Uhr** · **Schau-**

Mein persönlicher
Stil. Gute Freunde,
gutes Essen,
gute Küche.

KüchenTreff Langenfeld
Schulstraße 2 (am Berliner Platz)
40764 Langenfeld
Tel. 02173 -1017742

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Über 275 KüchenTreff-Partner in Deutschland



Politische Notizen: Langenfelder Moritz Körner will in den Bundestag

SPD erfreut über neue Parkplätze

Die SPD und die S-Bahn

Die SPD-Fraktion begrüßt die im Bau- und Verkehrsausschuss beschlossene Erweiterung des Parkplatzangebotes am S-Bahnhof Langenfeld. „Die SPD hat sich immer dafür eingesetzt, dem öffentlichen Nahverkehr mehr Attraktivität zu verleihen“, so Heike Lützenkirchen, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD. Ein von der SPD-Fraktion initiiertes Gutachten komme zu dem Schluss, dass ein zusätzlicher Bedarf an bis zu 100 Stellplätzen bestehe. „Wir sind erfreut, dass das Gutachten unseren Eindruck eines zu geringen Parkplatzangebotes am S-Bahnhof Langenfeld bestätigt hat.“ Seit Jahren sei das Parkplatzangebot am S-Bahnhof unzureichend, was dazu geführt habe, dass viele Pendler keine legale Abstellmöglichkeit für ihren PKW gefunden hätten, so die Sozialdemokraten. „Das wilde Parken kann nun endlich ein Ende finden. Wir sind froh, dass alle Fraktionen die bisherige problematische Parkplatzsituation eingesehen haben“, so Lützenkir-

chen weiter. „Da das zukünftige Angebot über die Anzahl der jetzigen Wildparker hinweg erweitert wird, gehen wir davon aus, dass mehr Pendler motiviert werden, die Bahn zu benutzen und dadurch auch zum Umweltschutz beizutragen.“ Ein unproblematisches Pendeln in Wirtschaftszentren wie Köln und Düsseldorf stelle zudem einen unbestreitbaren Wettbewerbsfaktor dar. „Den Arbeitnehmern wird heute ein hohes Maß an Flexibilität abverlangt. Um diese zu gewährleisten, ist die einfache und schnelle Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes ein wichtiges Kriterium für die Bürgerinnen und Bürger bei der Wahl des Wohnortes“, so Lützenkirchen.

Die FDP und der Kandidat

Beim außerordentlichen Parteitag des FDP-Bezirksverbands Düsseldorf in Mettmann wurde der stellvertretende FDP-Kreisvorsitzende Moritz Körner auf den vierten Platz der Vorschlagsliste des Bezirks für die Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl 2013 gewählt. Der in Wiesbaden geborene Körner,

der im Wahlkreis Mettmann I (Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim) als Direktkandidat für die FDP kandidiert, setzte sich mit 72 Stimmen (62,1%) gegen Gerd Brems aus Solingen durch, der 42 Stimmen (36,2%) erhielt. Körner wohnt seit 1994 in Langenfeld und besuchte noch vor wenigen Jahren das Konrad-Adenauer-Gymnasium. Der FDP-Bezirksverband Düsseldorf besteht aus den kreisfreien Städten Wuppertal, Solingen, Remscheid und Düsseldorf sowie dem Rheinkreis Neuss und dem Kreis Mettmann.

Die Linke und die neue Frontfrau

Neue Kreisvorsitzende der Linken im Kreis Mettmann ist die in Monheim wohnende Elke Köneke.

Neue Sprecherin

Neue Sprecherin des Kreisvorstandes der Grünen ist Tina Guenther aus dem Ortsverband Mettmann. Beisitzerin im neuen Vorstand: die Langenfelderin Beate Barabasch.

CDU

Bereits im September wurde Dr. Jan Heinisch aus Heiligenhaus als Kreischef der CDU wiedergewählt. Zu seinen Stellvertretern gehört die Langenfelderin Michaela Detlefs-Doege.

Die Grünen und die CO-Pipeline

610 Einwendungen gegen die CO-Pipeline haben Bündnis



Yannick Hoppe (Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Mettmann), Jörg Weisse (Wahlkreis kandidat WK 105/ Mettmann II), Moritz Körner (Wahlkreis kandidat WK 104/Mettmann I), Dirk Wedel (FDP-Kreisvorsitzender Mettmann); WK = Wahlkreis. Foto: FDP

90/Die Grünen aus Erkrath und Langenfeld im Rahmen von Informationsständen Eigenangaben zufolge innerhalb von drei Wochen im Südkreis gesammelt und an Dieter Donner, den Koordinator der Anti-CO-Pipeline-Initiativen im Kreis Mettmann, übergeben. Zusammen mit weiteren Unterschriften wurden diese der Regierungspräsidentin Anne Lütke in Düsseldorf überreicht. Die Einwendungen der Bürgerinnen und Bürger richten sich gegen die CO-Pipeline und die zahlreichen Änderungen, die die Firma Bayer beim Bau der Pipeline entgegen des ursprünglichen Planfeststellungsbeschlusses vorgenommen hat. „Entgegen der bisherigen Praxis hat Regierungspräsidentin Lütke angeordnet, dass diese nun in einem förmlichen Planänderungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung zu behandeln sind. Dadurch wurden die Einwendungen überhaupt erst möglich. Voraussichtlich im Frühjahr werden sie im Rahmen

einer Anhörung behandelt, bei der jeder der Einwendenden einen Anspruch auf Teilnahme hat. Bündnis 90/Die Grünen sind nach wie vor die einzige Partei, die sich auf allen Ebenen – im Bund, im Land und im Kreis Mettmann – entschieden gegen die Inbetriebnahme der Pipeline ausspricht“, so die Ökopartei in einer Pressemitteilung. Günter Herweg, Vorsitzender der Grünen in Langenfeld: „Die mit der Pipeline verbundenen Sicherheitsrisiken sind viel zu hoch und durch die von Bayer eigenmächtig vorgenommenen Änderungen noch gefährlicher geworden. Es ist ein Wahnsinn, sie durch dicht bevölkerte Wohngebiete zu führen, statt das hoch giftige Kohlenmonoxid an den jeweiligen Firmenstandorten von Bayer vor Ort zu produzieren! Bündnis 90/Die Grünen werden weiter alles tun, um dies zu verhindern.“

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

WECHSELJAHRE NA UND!?

Wir bieten viele Infos zum Thema vom **05.11. – 30.11.2012** in Ihrer **Galerie Apotheke**

... gesund beraten!

Galerie Apotheke
im REAL in der STADTGALERIE

Galerie-Apotheke Stadtgalerie
Galerieplatz 1
40764 Langenfeld
Galerie-Apotheke im Real
Rheindorfer Straße 48
40764 Langenfeld

www.vital-galerie.de

JUFFERNBRUCH
TRANSPORTE

Kein (Lager)-PLATZ DA?????

Lagerraum – für Ihre Möbel, Erbstücke usw.,
JUFFERNBRUCH Transporte – für mehr Vertrauen seit 1882
...weil Sie Ihr Hab und Gut nicht Jedem anvertrauen sollten!

Info u. kostenlose Beratung: Opladen 02171-2377

Langenfelder Augenblicke



Foto: SPD

punktaufgabe Immobilienverwaltung. Seit 2009 ist er Mitglied des Rates der Stadt Langenfeld, im Haupt- und Finanzausschuss sowie Vorsitzender im Ausschuss für Soziales und allgemeine Ordnung. „Ich gehöre dem Forensik-Beirat der LVR-Klinik und der Gesellschafter-Versammlung der Verbands-Wasserwerke an. Außerdem bin ich Beisitzer im Vorstand des SPD-Ortsvereins Langenfeld“, so Jaeger. Ebenfalls im Jahr 2009 wurde er in den Vorstand der Ortsvereins Langenfeld der Arbeiterwohlfahrt gewählt, hat dort die Aufgaben des Finanzvorstandes übernommen.

(FST) SPD-Ratsherr Kurt Jaeger, Jahrgang 1952, ist seit 40 Jahren verheiratet, hat eine Tochter und zwei Söhne. „Seit Juni 1983 wohne ich in Langenfeld in der Eichenfeldstraße, ich zog damals aus Monheim-Baumberg in die Posthornstadt“, berichtet der Sozialdemokrat. Nach dem Realschulabschluss 1967 machte er eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Commerzbank AG in Düsseldorf. Nach circa 25 Jahren als Organisationsleiter in diversen Düsseldorfer Filialen folgten 15 Jahre als Prokurist der Zentralen Organisations-Abteilung der Commerzbank mit der Schwer-

Welchen Bezug haben Sie zu Langenfeld?

In den nahezu 30 Jahren in Langenfeld ist mir die Stadt zur Heimat geworden. Ich fühle mich hier einfach wohl.

Hobbys, Leidenschaften?

Haus und Garten, Heimwerken, Reisen (mit Vorliebe in die USA) und die mit den Ehrenämtern verbundenen Aufgaben begrenzen natürlich die Zeit für weitere (durchaus mögliche) Aktivitäten. Sehr gerne und so oft wie möglich bin ich mit unserem knapp einjährigen Enkel zusammen, der leider nicht in Langenfeld wohnt.

Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Meinen Garten.

Was würden Sie gerne verändern?

Ungerechtigkeiten jedweder Art abschaffen und die Mehrheitsverhältnisse im Langenfelder Rat ändern.

Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Einen Sonnenschirm und viele Bücher.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Stieg Larssons „Verdammnis“, weil ich es gerade lese.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Bei den Kochkünsten meiner Frau ist das unmöglich einzugrenzen.

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Darauf fällt eine Antwort besonders schwer, aber ich glaube, es würde mir gefallen, zu sehen, dass die uns folgende Generation – wie von uns immer gewünscht – tatsächlich alles besser macht als wir.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

In der Ruhe liegt die Kraft. ■

Zur kalten Jahreszeit bieten wir wieder an:

Café

Kuchen

Waffeln

und natürlich
Tiramisu

Ihr Eiscafé am Marktplatz

Eiscafé Florenz

Marktplatz 3-5 · Telefon 8 14 49



Es gibt viele Möglichkeiten seiner
Persönlichkeit Ausdruck zu verleihen.



Juwelier Rehm

Kompetenz · Vertrauen · Exklusivität · Service
Seit 22 Jahren am Marktplatz in Langenfeld
www.juwelier-rehm.de

Juwelier Rehm

Ich will Fitness, ich will Spaß,
ich will Motivation, ich will ein gutes Gefühl!

Ich will  SEESTERN
FITNESSCLUB SÜD

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein
Probetraining mit Beratung unter Tel.: 0211 - 970 79 10
oder www.seestern-fitnessclub-sued.de

Hugo-Wilderer-Weg 21 | 40593 Düsseldorf/Urdenbach
Telefon: 0211 - 970 79 10

DR. WEVER

ZAHNARZT

Der angenehme Weg
zu schönen Zähnen

Spezialisiert auf hochwertigen
Zahnersatz, Implantate und
Frontzahnästhetik

**NEU! Digitale
Abdrucknahme**

Unsere Servicequalität ist zertifiziert nach  ISO 9001:2008
Ganspöhrer Str.5, Langenfeld, Tel.: 02173-907979, www.drwever.de

Wirtschafts-Notizen: Zehnjähriges Jubiläum in Gesamtschule gefeiert

Kreis Mettmann verstärkt Zusammenarbeit mit Düsseldorf

Jubiläumsfeier an Gesamtschule

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der kreisweiten Initiative Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) waren un- längst etwa 180 Gäste aus Schule, Wirtschaft und Politik in die Langenfelder Bettine-von-Ar- nim-Gesamtschule gekommen. Dort erwartete sie ein abwechs- lungsreicher und spannender Abend mit Grußworten und Re- debeiträgen von Schulleiter Pe- ter Gathen, Landrat Thomas Hendele und Dr. Udo Siepmann, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Düsseldorf. Im Mittelpunkt des Abends standen die Erfolgssto- rys einzelner Lernpartnerschaf-

ten. So berichteten die angehen- den Bürokauffrauen Lindita Kras- niqi und Sabrina Schwikovski von der FRAMA Deutschland GmbH ebenso wie Stefan Schmalzer, zukünftiger Spedi- tionskaufmann bei TNT Express, und Janine Lachmuth, Industrie- kauffrau bei Orthomol pharma- zeutische Vertriebs GmbH, von ihren persönlichen Werdegän- gen. Ihnen ist, neben zahlrei- chen weiteren Jugendlichen, der berufliche Einstieg beim Ko- operationspartner der ehemali- gen Schule geglückt. Traditionell überreichten Landrat Hendele und Dr. Siepmann auch in die- sem Jahr allen Lernpartnern, de- ren Kooperation seit fünf Jahren besteht, eine Urkunde. Als High-

light erwartete die Gäste eine Tombola, bei der insgesamt 1000 Euro an die Schulförderver- eine der am KSW beteiligten Schulen verlost wurden. Die Zie- hung der glücklichen Gewinner übernahm Ute Ackerschott. Die Leiterin der Agentur für Arbeit im Kreis Mettmann konnte es fast selbst nicht glauben, als sie viermal die Gastgeber- schule zog. Damit verblieb fast die Hälfte der Gewinne in der Bettine- von-Arnim-Gesamtschule. Für musikalische Stimmung sorgten der ehemalige DSDS-Teilnehmer Chris Schwab mit seiner Band „Schwab & friends“ sowie Julius Bühn von der Johann-Guten- berg-Realschule. Seit 2002 ver- netzt der Kreis Mettmann mit Unterstützung der IHK zu Düs- seldorf im Rahmen des KSW Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen zu dauerhaften und nachhaltigen Lernpartner- schaften.

Regional-Guide

Im Rahmen der regionalen Zu- sammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mettmann sind auch die Wirtschaftsförderungen enger zusammengerückt. Erstes Ergeb- nis dieser Kooperation ist eine gemeinsame Akquisitionsbros- chüre. Der 20-seitige „Regional- Guide“ präsentiert in Deutsch und Englisch die wirtschaftliche Stärke der Region und sollte auf der Immobilienmesse Expo Real in München erstmals zum Ein- satz kommen. Düsseldorfs Ober- bürgermeister Dirk Elbers, Tho- mas Hendele, Landrat des Krei- ses Mettmann und Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat des Rhein- keises Neuss, stimmen darin überein, dass die „Herausforde-



Von links: Petrauschke, Elbers, Hendele.

Foto: Kreisverwaltung

rung der Zukunft ein Wettbe- werb der Regionen, nicht be- nachbarter Gemeinden und Städte ist“, wie sie in ihrem ge- meinsamen Vorwort betonen. Denn im Ringen um ausländi- sche Investitionen zählen nicht die Grenzen einzelner Kommu- nen. Investoren aus dem Aus- land entscheiden sich für groß- räumige Standorte. Dabei wer- den Gemeindegrenzen in Über- see gar nicht wahrgenommen, entscheidend sind die wirt- schaftlichen Vorteile einer gan- zen Region. Diese Standortvor- teile können sich bei Düsseldorf und seinen beiden Nachbarkrei- sen sehen lassen: Im vergange- nen Jahr war die Region Düssel- dorf diejenige mit den meisten ausländischen Direktinvestiti- onen in Deutschland. Eine hohe Zahl gut ausgebildeter Fachkräf- te, geringe Arbeitslosigkeit, die zweithöchste Arbeitsplatzaus- stattung in Deutschland und ei- ne hervorragende Verkehrsinfra-

struktur sind nur einige der Standortvorteile, mit denen der Wirtschaftsraum punkten kann. Düsseldorf und die benachbar- ten Kreise werden ihre Kooperati- on auch in Zukunft verstärken. Landrat Thomas Hendele: „Wir haben unter anderem verein- bart, dass ansiedlungswillige oder expandierende Firmen, für die einer der drei Partner keine geeignete Fläche anbieten kann, bei einem der beiden anderen Partner untergebracht werden sollen. Ziel ist es, Arbeitsplätze in die Region zu holen und hier zu halten.“ Außerdem sei eine enge Zusammenarbeit bei der EU-Strukturförderung geplant, um mit gemeinsamen Verkehrs- und Infrastrukturprojekten die regionale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Der Regional-Guide steht auf der Homepage des Kreises unter www.kreis-mettmann.de zum Download bereit. (Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

PUHANE
FINANZ

Freier Finanzierungsvermittler

**Besuchen Sie uns auf dem
Monheimer ImmobilienTag am 18.11.2012
in der Festhalle Bormacher**

Norbert M. Puhane · Puhane Finanz · Hamburger Straße 9 · 41540 Dormagen
Tel. 0 21 33 / 979 152 0 · Fax 0 21 33 / 979 152 2 · Mobil 0163 / 7842636
email puhane@puhanefinanz.de · www.puhanefinanz.de

*Partyservice:
Entspannt feiern &
lecker essen!*

Meisterbuffet
Tel: 02173 27 19 824
www.meisterbuffet.de

**TechniRouter
Einkabel-Satverteilung**

Installationsbeispiel für 8 Personen

Jetzt umsteigen!
Große Auswahl an frei
empfangbarer HDTV Sat-Programme.
(Auch Pay TV wie z.B. Sky)

Die digitale Einkabellösung ohne neue Verkabelung für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit vorhandener Kabel-Infrastruktur.

Zieger

Klaus Zieger & Co. OHG | 40764 Langenfeld | Hauptstr. 52 | T 02173 901249 | radio-zieger@euronics-langenfeld.de

**AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt**

**TRUCKCENTER
LANGENFELD**
Nutzfahrzeuge AG

02173 / 90450-0
www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden



Die angehenden Tagespflegepersonen beim Start des Qualifizierungskurses. Foto: Stadt Langenfeld



AOK-Regionaldirektor Stefan Mies (ganz links) und die drei Referenten. Foto: AOK

Silvesterball bei Schützen

Der Schützenverein Langenfeld 1834 e.V. richtet auch dieses Jahr wieder seinen inzwischen traditionellen Silvesterball aus. In seinem festlich geschmückten Vereinsheim an der Langfurter Straße 68 gibt es zum Jahreswechsel Live-Musik mit den „Nettetaler Musikanten“, die durch ihr breites Musikspektrum Unterhaltung für jedes Alter und für jeden Geschmack bieten. Der Silvesterball beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Im Eintrittspreis von 37 Euro pro Person sind ein Sektempfang sowie ein hochwertiges Büfett enthalten. Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der amtierenden NRW-Meister, Deutschen Meister und Europameister im Showdance sein. Die „Dancing Sweethearts“ von Susannes Ballettschule werden einen Einblick in ihr breites Repertoire an Showtänzen bieten. Karten gibt

es an der Abendkasse sowie bereits jetzt schon während des Vereinsabends jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Vereinsheim an der Langfurter Straße 68. Telefonische Reservierung ist unter der Nummer 02173/51064 möglich.

Gesunde Mitarbeiter

Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem gesunden Arbeitsumfeld tragen erheblich zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen bei. Wohlbefinden im ganzheitlichen Sinne (körperlich, physisch, psychisch, ökologisch und sozial) ist die Basis für die Leistungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die AOK in Langenfeld und das Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF GmbH) informierten am 4. Oktober unter dem Motto „Erfolgsfaktor Regeneration – so bleibt Ihre Belegschaft gesund und produktiv!“. Unternehmer, Exis-

tenzgründer, Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte, Wirtschaftsförderer und Betriebsräte waren eingeladen, um interessanten Vorträgen im Romantikhotel Gravenberg an der Elberfelder Straße in Langenfeld zu lauschen. Bürgermeister Frank Schneider eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei. Prof. Dr. Ingo Froböse, Leiter des Instituts für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation der Deutschen Sporthochschule Köln, sowie Dr. Julia Schröder, Geschäftsführerin des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung Köln, referierten und informierten rund um das Thema „Mit Betrieblicher Gesundheitsförderung dem Burnout vorbeugen“. Ursula Lewen, Städtische Rechtsdirektorin, Referat Personalverwaltung, berichtete über ein Best-Practice-Beispiel zum Thema Stressbewältigung bei der Stadt Langenfeld. Vertreter der hiesigen Wirtschaft berichteten zudem über praktische Erfolge. Fragen und Diskussionen rundeten das Angebot an diesem Nachmittag ab.

Kinderbetreuung

Die Stadt Langenfeld bietet nicht nur Plätze für die Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtungen an, sondern vermittelt auch Betreuungsmöglichkeiten

im Rahmen der Tagespflege bei Tagesmüttern und Tagesvätern, hauptsächlich für Kinder im Alter bis drei Jahren. Im September startete mit Unterstützung der Volkshochschule Langenfeld ein neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter. In 160 Unterrichtseinheiten, die von erfahrenen Referenten abgehalten werden, werden den hoch motivierten 13 Frauen und einem Mann alle Aspekte von Erziehung und Sicherheit, rechtliche Vorgaben und Aspekte des spielerischen Lernens nähergebracht. Der Kurs findet meist am Wochenende statt, um den angehenden Tagespflegepersonen die Möglichkeit zu geben, die eigene Familie und den Beruf bes-

ser vereinbaren zu können. Wenn im Juli 2013 die neuen qualifizierten Tagesmütter und Tagesväter ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben werden, freut sich die Stadt Langenfeld schon darauf, in Kooperation mit den neuen, aber auch den bereits aktiven und erfahrenen Tagespflegepersonen neue und vielfältige Möglichkeiten im Hinblick auf die Kinderbetreuung in Langenfeld anbieten zu können.

SGL Devils

Die Inlineskaterhockey-Herrenmannschaft der SGL Devils ist aus der 2. Liga Süd abgestiegen. (Zusammengestellt von FST) ■

WREJON
- innovatives Bauen -

WIR BAUEN
■ individuell & massiv
■ energieeffizient & nachhaltig
■ zum Festpreis

WIR BERATEN
■ Energiekonzepte
■ KFW-Sanierung
■ Umbau/Modernisierung

WREJON GmbH - innovatives Bauen - · Richrather Straße 19c · 40764 Langenfeld
www.wrejon-gmbh.de · **Telefon 02173 | 1095760**

FLORA APOTHEKE

Ingrid Mumperow
Marktplatz 18
Telefon 8 11 53

20% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*
(*ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptgebühren und reduzierte Produkte.
Angebot gültig vom 02.11.2012 bis 17.11.2012)

Kultur-Notizen: Tolle Werke in der Wasserburg / Dieter Nuhr auch ein starker Fotograf

Kreiskunstaussstellung: Grüne sauer auf CDU



Inge Welschs Werke sind in der Wasserburg in Wiescheid zu bestaunen.
Foto: privat



Im Kulturellen Forum zu sehen: Werke von Dieter Nuhr.
Foto: Dieter Nuhr



Dr. Hella-Sabrina Lange (2. von links) war zufrieden mit dem Zuspruch bei der Museumsnacht Ende September.
Foto: Kulturelles Forum

Kreiskunstaussstellung

Noch bis zum 25. November 2012 ist in der Wiescheider Wasserburg Haus Graven die Kreiskunstaussstellung zu sehen. Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis Mettmann zeigen von einer Jury ausgewählte Arbeiten, die in den letzten drei Jahren

entstanden sind. Ausgestellt sind Gemälde, Grafiken, Fotografien und Skulpturen. Zu sehen sind Arbeiten von Ute Augustin-Kaiser, Helga von Berg-Harder, Willy L. Bitter, Ingrid Bülow, Ulla Clemens, Ulrich Görgens, Anja Hannig, Dieter Heinen, Anita Herzog-Graf, Lucie-Anna Hofhus, Helmut Honigmann, Hyacinta Hovestadt, Ulla Köchling, Gun-

nar Krabbe, Jörg Kratz, Hildgard Lücke, Judith Michaelis, Susanne Nahrath, Marianne Pietsch, Helmut Pomrehn, Erika Maria Riemer-Sartory, Christiane Rosendahl, Silvia Roth, Güdny Schneider-Mombaur, Schneider + Mombaur, Dorothea Speer, Klasté (Klaus Stecher), Doris Tsangaris, Jutta Wagner, Inge Welsch, Katja Wickert, woodStone (Ute und Ann Jana Küppersbusch) und Yeyun Zhang. Die Ausstellung ist samstags, sonntags und an Feiertagen von 14 Uhr bis 17 Uhr zu besichtigen (für Gruppen nach Absprache auch an anderen Terminen). Der Eintritt ist frei. Es ist zumindest vorerst die letzte Kreiskunstaussstellung. Das sorgt für Ärger bei den Grünen: Die CDU habe mit ihrer Mehrheit im Kreisausschuss im Juni durchgesetzt, ab 2013 die Kulturarbeit auf nur noch fünf Angebote zu reduzieren: Jugend musiziert, Bandcontest, Museumsnacht, Biennale und Tatorte. Eingestellt würden damit der erfolgreiche Kulturpreis, die beachtete Skulpturen- und Kreiskunstaussstellung sowie das bekannte Kreisjournal. „Besonders kritisieren wir, dass die CDU den zuständigen Fachausschuss nicht beteiligt, sondern den Beschluss ohne fachliche Diskussion direkt im für die Finanzen zuständigen Kreisausschuss gefasst hat. Am Geld – wie von der CDU behauptet – kann es nicht liegen, denn es geht bei den Streichforderungen um einen Betrag von maximal 20000 Euro“, wettet Bernhard Ibold, Grünen-Fraktionsvor-

sitzender im Kreistag. Und ergänzt: „Während die Christdemokraten auf der einen Seite die Marke Neanderland durch Kultur- und Tourismusprojekte vorantreiben wollen, setzen sie auf der anderen Seite erfolgreiche Kultur-Kooperationen im Kreis ohne Diskussion im zuständigen Fachausschuss auf die Streichliste. Dieses Vorgehen ist ein Affront gegen unseren einstimmigen Ausschussbeschluss. Wenn das Schule macht, dann sind Beschlüsse und Diskussionen in Fachausschüssen nichts mehr

wert.“ Öffnungszeiten der diesjährigen Ausstellung: samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr.

Lucie-Anna Hofhus

Eine Ausstellung unter dem Titel „Der Mensch und sein Umfeld“ ist noch bis zum 13. November 2012 im Siegfried-Dißmann-Haus der AWO an der Solinger Straße 103 zu begutachten. Bilder von Lucie-Anna Hofhus können zu den Öffnungszeiten in der Begegnungsstätte im Sieg-

Tag der offenen Ofentür



Über dreistellige Besucherzahlen freute sich das Team von Kaminbau Engel am Tag der offenen Ofentür vom 6. bis 7. Oktober in den 750 Quadratmeter großen Ausstellungsräumen an der Hafestraße in Hildorf. Die Besucher konnten sich vor Ort von der Heizleistung sowie den vielfältigen Ausführungen in Größe und Design der einzelnen Kamine und Öfen überzeugen. Neben modernsten, innenliegenden Wärmespeichern zur längeren Wärmeabgabe sorgen wassergeführte Geräte für eine Vertei-

lung der Wärme beispielsweise über einen Pufferspeicher auch in abgelegene Räume und eine leichtere Verteilung im ganzen Haus als Alleinheizung oder zur Heizungsunterstützung. „Bei den steigenden Gas- und Ölpreisen ist die Nachfrage nach diesen Modellen natürlich entsprechend groß“, so Andreas und Christian Engel gegenüber dem Stadtmagazin. Abgerundet wurde das Programm mit frisch zubereiteten Speisen und kühlen Getränken für die Besucher.

Fotos (2): Hildebrandt



Unsere Saunalandschaft bietet Ihnen:

9 verschiedene Saunen auf 4000 qm.

- Außen- Soleschwimmbad
- 4 Turbo- Bräuner- Solarien
- 1 Soledampfbad
- Erlebnisduschen
- 1 Aromabad
- Hallenbad 28°
- Ruheräume
- Whirl-Pool 40°

Öffnungszeiten :

Montag bis Donnerstag von: 10:00-23:00 Uhr
Freitag und Samstag von: 10:00-24:00 Uhr
Sonntags von: 10:00-22:00 Uhr

BirkenSauna
Inh. Dirk Häusler

Birkenweg 15a
42781 Haan-Grünten
Telefon: 02104/ 62220
www.BirkenSauna.de



Seniorentreff St. Martin

Für Rosemarie Schneider, Leiterin des Seniorentreffs St. Martin der Schützenbruderschaft Richrath, ist nach 29 Jahren Ruhestand angesagt. Sie hat das Leben in der Einrichtung geprägt und viele Impulse eingebracht. Schneider bat auf der Hauptversammlung im Seniorentreff, sie auch aus dem Posten als Beiratsmitglied des Trägervereins zu entlassen. Der Seniorentreff wird nun geleitet von Rita Furch und Petra Thiessen. In den Beirat wurde Luise Herhalt und als Stellvertreterin Manuela Oberscheidt gewählt. Die sehr gut besuchte Versammlung wurde erstmalig vom neuen Vorsitzenden Gerhard Lindner geleitet. Er und das neue Vorstandsteam sind seit etwa einem Jahr im Amt.

Lindner sprach von einer guten Zusammenarbeit zum Wohle der Senioren und Seniorinnen, die täglich die Einrichtung besuchen. Es sind monatlich rund 250 ältere Menschen. „Das Angebot des Seniorentreffs ist umfangreich und wird gerne von den Besuchern in Anspruch genommen“, sagte Lindner. Im Laufe der Jahre haben sich auch Gruppen gebildet, die gemeinsam etwas unternehmen, so eine Schießsportabteilung, eine Tanzgruppe, Kegelfreunde und natürlich der Shanty Chor, der weit über die Stadtgrenzen bekannt wurde und in zahlreichen Städten Auftritte absolvierte. Er feierte erst kürzlich das zehnjährige Bestehen mit einem großen Konzert in der Schützenhalle. ■

ihren Gedichtband „Alle Lichter“. Die Entscheidung wurde von einer siebenköpfigen Jury unter dem Vorsitz der bekannten Autorin Dr. Ulla Hahn getroffen, die sich einstimmig für Nadja Küchenmeister entschied. In der Begründung heißt es: „Nadja Küchenmeisters Gedichte erzählen große Geschichte in kleinen Geschichten, verdichten große Gefühle in knappen Bildern. In Selbstgespräch und Dialog mischen sie gegenwärtiges und vergangenes Erleben zu Erinnerungslandschaften, die den Leser zu immer neuen Sichtweisen herausfordern. Im Zusammenspiel von Modernität und Tradition findet Nadja Küchenmeister zu einer ganz eigenen Sprache, die Sehnsucht nach Zukunft weckt: Ihre Gedichte sind Liebesgedichte an das Leben.“

fried-Dißmann-Haus besichtigt und käuflich erworben werden: montags/dienstags 10 bis 17 Uhr, mittwochs/donnerstags 9 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 14 Uhr. Lucie-Anna Hofhus, geboren 1954, wuchs in Gelsenkirchen und Leverkusen auf. Ihr Interesse am Malen wurde schon im Alter von 14 Jahren geweckt. Ihre Techniken in Blei-, Kohle- und Tuschezeichnungen wurden durch verschiedene Kurse vertieft. Ursprünglich wollte sie Kunst studieren, entschied sich dann aber doch für ein Architekturstudium. Der Malerei blieb sie treu. Seit 2008 ist sie Mitglied der Künstlervereinigung MOTUS 4 in Langenfeld. Ihre Bilder waren unter anderem schon im Rathaus Düsseldorf-Benrath, im Finanzamt Düsseldorf-Nord und beim SKF Langenfeld zu sehen.

Dieter Nuhr

Eine Ausstellung mit Foto-Werken von Dieter Nuhr gibt es schon seit dem 25.9. im Kulturellen Forum an der Hauptstraße 83 zu bestaunen. Seit 1987 ist der bekennende Fortuna-Fan Dieter Nuhr in deutschen Theatern und TV-Studios als Kabarettist und Moderator sehr erfolgreich. Die Ausstellung ist bis zum 18. November täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Ulla-Hahn-Autorenpreis

Blick in unsere Nachbarstadt Monheim: Der erstmals vergebene Ulla-Hahn-Autorenpreis geht an die Lyrikerin Nadja Küchenmeister. Sie erhält die mit 6000 Euro dotierte Auszeichnung für

Voller Erfolg

Die Beteiligung an der „Museumsnacht im Neanderland“ war für das Kulturelle Forum Langenfeld ein voller Erfolg. Bis spät abends war das Haus für Besucher geöffnet, die in aller Ruhe die aktuelle Ausstellung mit Reisefotografien von Dieter Nuhr besichtigen oder die Filmshow des Lydton-Clubs besuchen konnten. Den ganzen Abend herrschte reges Treiben im Freiherr-vom-Stein-Haus. „Wir konnten viele neue Besucher bei uns begrüßen, darunter zahlreiche Berufstätige oder Familien mit Kindern, die sonst wenig Zeit für einen Museumsbesuch haben“, freut sich Leiterin Dr. Hella-Sabrina Lange. Aufgrund dieses guten Zuspruchs bot und bietet das Kulturelle Forum während der Dieter-Nuhr-Ausstellung probeweise zwei weitere Termine mit ausgeweiteten Öffnungszeiten auch am Abend an: Einer war bereits im Oktober, der andere ist der 7. November, an diesem Tage ist die Schau durchgehend von 10 bis 19 Uhr zu besuchen. „Wenn dieses Angebot gut angenommen wird, überlegen wir, zukünftig regelmäßig einmal im Monat abendliche Zusatz-Öffnungszeiten einzurichten“, erläutert Lange.

(FRANK STRAUB) ■

ÜBERSETZUNGEN & BEGLAUBIGUNGEN

EDV-STUDIO KORTHEUER LANGENFELD
Am Brückentor 45 (nahe A3)
Tel./Fax (02173) 2037-123/-220 · Email: edvkort001@aol.com

Unser Service für Sie vom 30. Oktober bis 30. November

Hautanalyse durch unsere Kosmetikerin jeden Donnerstag von 15.00 - 18.30 Uhr kostenlos

GUTSCHEIN 20%

Nachlass auf alle Produkte der Firmen:

VICHY LA ROCHE-POSAY Eucerin LA ROCHE-POSAY LA ROCHE-POSAY Eucerin LA ROCHE-POSAY Eucerin LA ROCHE-POSAY Eucerin

Im Zeitraum 30.10. bis einschl. 30.11.2012



Hubertus apotheke
Inh. Petra Schultz



Solinger Str. 35
40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73 / 2 21 15
Fax 0 21 73 / 2 21 00
E-Mail: hubertus_apotheke@gmx.de

Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa. 8.30 - 13.30 Uhr

Bestattungshaus Phoenix
Andrea Ginsberg

**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen**

Sonderbestattungsformen auf Anfrage
Kostenlose unverbindliche Vorsorgeberatung

Tel.: 0 21 73 / 68 62 35 · 24 Stunden erreichbar
Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Kronprinzstr. 95 · 40764 Langenfeld · info@bestattungen-phoenix.de · www.bestattungen-phoenix.de

HEWAG SENIORENSTIFT

„Gesundheit und Leben“

Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer

Besichtigungstermine nach Absprache
Langforter Straße 3 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152

FÜRTSCH

Bestattungen mit individuellem Charakter und Rundum-Betreuung

BAUM- ERD- FEUER- SEE-BESTATTUNGEN

Hauptstraße 82
40764 Langenfeld/Rhd.
www.fuertsch-bestattungen.de
Tel. 0 2173 / 90 11 44
Tag und Nacht

Seniorenzentrum St. Martinus

St. Martinus-Hof
Service-Wohnen

Haus Katharina
Senioren- und Pflegeheim

In ruhiger und angenehmer Atmosphäre den Lebensabend genießen.

Lernen Sie unser Seniorenzentrum bei einem persönlichen Besuch kennen.

Martin-Buber-Str. 2-4 · 40764 Langenfeld
Tel. 02173 39219-0 · Fax 02173 39219-330
kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de
www.seniorenzentrum-langenfeld.de

GFO Ja zur Menschenwürde.

Herbstfest und Adventszick op Kölsch – viel los im Langenfelder Süden

Gartenbauverein Gieslenberg-Mehlbruch feierte im Oktober Erntedank

Am 6. Oktober war es wieder so weit: In der Hubertushalle stand das Herbst- und Erntedankfest des Gartenbauvereins Gieslenberg-Mehlbruch auf dem Programm. Zur „Sportschau“-Zeit ging es los, noch zu mitternächtlicher Stunde wurde getanzt. Auch in den nächsten Wochen ist einiges los im Süden der Stadt.

Von „Howie“ bis Rex Gildo

Blick zurück auf die Oktober-Festivität: Zunächst wurde an jenem Samstagabend gemeinsam gegessen, es wurden Nudeln, Rotkohl und Rouladen kredenzt. Anschließend heizte das Trio „Sunset“ den Gästen ein. Von Samba bis Fox war alles dabei, es wurde munter geschwoft, bei „Die Hände zum Himmel“ kochte die Stimmung vollends über. Ob „Ibiza“, „Sierra Madre“, „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ oder „Fiesta Mexicana“ – kein Musikwunsch blieb unerfüllt. Ein „Howie“-Medley um elf Uhr nachts sorgte für beseelte Augen bei der Damenwelt; und bei der Tombola gewann auch der Autor dieser Zeilen, sonst bei derartigem eher notorisch glücklos, einen Preis.

Die Adventszeit in kölscher Mundart

Gemeinsam mit den Mehlbruch-Gieslenberger Schützen bildet

der Gartenbauverein die Verwaltungsgemeinschaft Hubertushalle. Diese veranstaltet am 2.12. die „Adventszick op Kölsch“. Die Idee zur „Adventszick op Kölsch“ wurde von Detlef Lauenstein und Dieter Stuedter im Jahre 1999 ins Leben gerufen: Wie so oft in der Domstadt, spricht man über eine fixe Idee zunächst mal bei einem guten Glas Kölsch – so auch in diesem Fall. Die beiden Erwähnten hatten die Idee, eine etwas andere Weihnachts-Revue in der Adventszeit zu präsentieren. Also überlegte man, wie, wo und mit welchen Künstlern man dieses Veranstaltungsformat realisieren könnte. Das „Wie“ war schnell klar. Es sollte eine Mischung sein aus besinnlichen und natürlich humorvollen Advents- und Weihnachtsgeschichten in Text und Musik. Und dies alles natürlich in Kölner Mundart. Für die Musikbeiträge konnten Künstler aus dem Karneval, für die Textbeiträge Mundartautoren und Schauspieler des Kumede-Theaters Köln gewonnen werden. Regelmäßig spielt man heute im Brauhaus „Em Hähnche“ in Köln-Brück. Auch in der Spielzeit 2012 wird sich die „Adventszick op Kölsch“ bei ihren Auftritten mit einer bunten und spannenden Mischung präsentieren. Neben den bereits aus vorherigen Spielzeiten bekannten Künstlern wird es wieder einige besondere Gäste geben. Dazu zählen (auch in



Das Foto zeigt die „Adventszick op Kölsch“-Combo mit Detlef Lauenstein und Wolfgang Nagel als „Chressbaum“-verkäufer Anton Kolvenbach. Foto: Veranstalter



„Die Hände zum Himmel“ beim Erntedankfest.



Am 6.10. wurde viel getanzt in der Hubertushalle. Fotos (2): Straub

Langenfeld) unter anderem die „Kölsche Engelcher“ (auch bekannt als „Kölsche Biester“). Die „Adventszick op Kölsch“ ist seit nunmehr 13 Jahren Garant dafür, dass man Humorvolles und Besinnliches kombinieren kann, ohne dabei zwingend an Karneval denken zu müssen. Einlass in die Hubertushalle am 2.12.: 10.30 Uhr; ab 11 Uhr wird gebruncht, das Show-Programm startet um 13 Uhr. Eintritt inklusive Brunch: 33 Euro, Kartenbestellung unter der Telefonnummer 02173/15302. An Künstlern angekündigt haben sich etwa Marie-Luise Nikuta, Ralf Knoblich, Horst Weber oder Jörg Weber. Bereits am 21.10. stieg in der Hubertushalle ein Kreativmarkt der Verwaltungsgemeinschaft Hubertushalle. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, Hobbykünstler und ihre Werke zu bewundern. Gemälde, Schmuck, Holzarbeiten sowie Näharbeiten waren im Angebot. (FRANK STRAUB) ■

;-) + + + Jecke News + + + ;-)

Die IG Berches lädt zu ihrer Veedelszoch-Versammlung am Donnerstag, den 22.11.2012, um 20 Uhr ins SSV-Vereinsheim in Langenfeld-Berghausen ein. Diese Veranstaltung dient dazu, allen gern gesehenen langjährigen, aber auch neuen Zugteilnehmern respektive Gruppen die Möglichkeit zu geben, sich über den kleinen, aber feinen Zug zu informieren und daran teilzunehmen. Hier wird über die Durchführung des Veedelszochs am Karnevalssonntag (10.2.2013) gesprochen, unter anderem geht es um allgemeine Informationen, Sicherheitsauflagen und Bestimmungen sowie um Zug und Zugstrecke. Ebenfalls besteht an diesem Abend die Möglichkeit, sich direkt für den Vee-

delszoch mit der Entrichtung des Teilnehmerbetrages anzumelden, sofern es nicht bereits erfolgt ist. Die IG Berches freut sich auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger und steht überdies gerne jederzeit unter ig.berches@yahoo.de zur Verfügung. +++ Der vom Verein der ehemaligen Prinzen und Traditionspaare veranstaltete Langenfelder Sessionsstart erfolgt auch in diesem Jahr wieder am 11.11. auf dem Galerieplatz, die Prinzenproklamation des Festkomitees Langenfelder Karneval am 16.11. in der Stadthalle. Das Prinzenpaar der neuen Session: das Ehepaar Wolfgang und Beate Friedrichs. Dirk Schwickrath und Wolfgang Mosiek sind die Adjutanten. ■

Ihr Spezialist für Wassertechnik und Solar in Verbindung mit:

Kaminbau Engel GmbH & Co. KG Hafenstr. 3-5
51371 Leverkusen-Hitdorf Telefon 0 21 73 / 94 45 – 0
www.kaminbau-engel.de



35 Jahre Richrather Karnevals-Verein

1978 erstmals beim Langenfelder Zoch dabei

„Erfolgreich dagegen – bis auf den heutigen Tag – sind die 1952 von Philipp Möxs gegründeten ‘Spieß-Ratzen’, die auch den Brauch des ‘Hoppe-ditz-Erwachens’ pflegen, das ‘Festkomitee Langenfelder Karneval’, das 1960 unter seinem Präsidenten Dr. Artur Wild zum ersten Mal in Aktion trat, dann die ‘Prinzengarde Langenfeld 1969’ und der ‘Richrather Karnevalsverein Schwarz-Weiß 1977’.“ So steht es schon in Rolf Müllers „Stadtgeschichte Langenfeld Rheinland“ (Verlag Stadtarchiv Langenfeld) von 1992 geschrieben (auf den Seiten 903 und 904). Und daran hat sich bis heute, also 20 Jahre später, wenig geändert. Der Richrather Karnevalsverein Schwarz-Weiß 1977 e.V. (RKV) wird im November 2012 35 Jahre alt.



Damals wie heute – beim RKV lässt man es krachen.

Foto: zur Verfügung gestellt vom RKV

Verein belächelt, und böse Zungen prophezeiten dem RKV eine schnelle Auflösung. Diese Stimmen sind schon nach wenigen Monaten verstummt“, heißt es im Netz weiter. Denn schon im März 1978 seien die Richrather Jecken mit einem Wagen beim Langenfelder Karnevalszug beteiligt gewesen, und sie hätten nach einem erfolgreichen Gründungsfest den ersten Familienkarneval in der Schützenhalle mit einem vollen Haus gefeiert: „Somit wurden alle Zweifler der ersten Stunde eines Besseren belehrt. Der RKV war durchgestartet.“

Anfang November 1999 konnte das neue Domizil seiner Bestimmung übergeben werden. Bei einer Grundstücksfläche von 800 Quadratmetern und einer Nutzungsfläche von 464 Quadratmetern ist die Residenz der ideale Veranstaltungsort für private Feiern wie Hochzeiten, Geburtstage, Seminare usw. Bei einem mobilen Bühnenaufbau haben bis zu 180 Gäste angenehme Sitzmöglichkeiten. Ein Foyer mit Zapf- und Kühlanlage, ein separater Büffetraum und eine leistungsfähige Beschallungsanlage komplettieren den guten Gesamteindruck.

Am 11.11.77 ...

Am 11.11.1977 trafen sich im Langenfelder Ortsteil Richrath, in der Gaststätte Heinz und Lissy Meyer, elf Freunde des rheinischen Humors und gründeten – wie kann es auch anders sein – um 11.11 Uhr einen neuen Verein. So erfährt man es von der Website des RKV. Damit sei „der Grundstein für einen der erfolgreichsten Langenfelder Karnevals-Vereine gelegt“ worden. „Bereits acht Tage später, am 19.11.77, traf sich die offizielle Gründungsversammlung mit 20 Mitgliedern, verabschiedete eine Satzung und wählte einen kommissarischen Vorstand. Von vielen wurde damals der neugegründete Richrather Karnevals-

Die Residenz

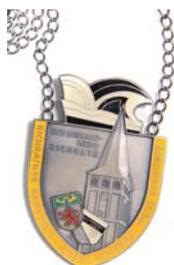
Ein Standbein im RKV-Wirtschaftsbetrieb ist die Residenz auf der Industriestraße. Das gewagte Projekt, eine eigene Halle zu erstellen, wurde von der Mitgliederversammlung am 28. September 1998 einstimmig beschlossen. Mit einer Rekordbauzeit vom Spatenstich am 13. März 1999 bis zur Einweihung

Der Vorstand

Den geschäftsführenden Vorstand bilden heute der Vorsitzende Wilfried Wolter, der stellvertretende Vorsitzende Heinz Wermeling und Präsident Oliver Dahlhaus. Wolter ist zugleich der Geschäftsführer der Residenz (kommissarisch).

Die Vereinsanschrift:

RKV Schwarz-Weiß 1977 e.V.
Haus-Gravener-Straße 53
40764 Langenfeld
(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)





OLIVER KURTZ

● HEIZUNG ● BAD ● SERVICE ●

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder mit Ideen
- Kundendienst und Wartung

Beratung
Planung
Solartechnik
Pellets
Gas und Öl
Kaminöfen
Bäder mit Ideen
Kundendienst

Tel.: **02173 70597**

Oliver Kurtz • Installateur- und Heizungsbaumeister
Haus Gravener Straße 24 • 40764 Langenfeld
www.oliver-kurtz.de
info@oliver-kurtz.de



IHRE SICHERHEIT IST UNSER AUFTRAG

Das ist das Motto des S-B Sicherheitsdienstes

Mitarbeiter und eigene Hundestaffel bietet Ihnen:

- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Hundestaffel
- Sicherheitstechnik
- Objektschutz
- Werttransporte

Der S-B Sicherheitsdienst übernimmt professionell für Sie das Thema Sicherheit. Egal ob Weihnachtsmarkt, Schützenfest, Kirmes oder Ihr Zuhause in der Urlaubszeit. Wir schützen Ihr Hab und Gut.



Das ganze Team des S-B Sicherheitsdienstes wünscht dem RKV viel Spaß und Freude in der Session 2012/2013 und dankt für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre auf dem Erdbeerfest und der Karnevalsession.



S-B Sicherheitsdienst

Alte Kölner Straße 27 · 50259 Pulheim
Telefon 0 22 38 / 957 61 41
www.S-B-Sicherheitsdienst.de





...e sai cosa mangi

seit 1990

Kurt-Schumacher-Platz 5 · Langenfeld · am Rathaus
Tel. 0 21 73/8 26 89 · Fax 0 21 73/98 90 43



Genau da wollen wir hin!

In unsere neue Eigentumswohnung an der Johannesstraße.

Denn hier baut Furthmann Massivhaus in Kürze unser neues Zuhause: Hochwertige Eigentumswohnungen mit anspruchsvoller Architektur – und in der Qualität, die wir uns wünschen.

Das bedeutet zum Beispiel Tiefgarage, alle Wohnungen mit Aufzug erreichbar, Fußbodenheizung sowie Parkett- und Fliesenböden. Außerdem teilweise ein eigener Garten, Sonnenbalkon oder eine sehr großzügige Dachterrasse.

Und der Clou: Wir wohnen ruhig und dennoch in absoluter Toplage ganz nah am Langenfelder Zentrum.

Johannesstraße – Da wollen wir hin!
Furthmann. Das ist Qualität.

Telefon 0 21 73/101 370
www.FURTHMANN.de
Info@FURTHMANN.de







**Michael Koch
Bedachungen**
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

www.koch-daecher.de

Michael Koch Bedachungen
Breslauerstr. 6 • 40764 Langenfeld

Tel. 02173. 7 36 63
Fax. 02173. 8 12 88
Mail: info@koch-daecher.de

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

**FÜR JEDEN JECK
DAT PÄSSENDE
SEBÄCK!**



www.baecckereijung.de
Zu jeder Jahreszeit
genießen!

Langenfeld - Monheim - Hilden
40764 Langenfeld • Kaiserstr. 33
Telefon 02173 - 900 400
Telefax 02173 - 900401



Bestattungen HERBERTZ

Begleitung im Trauerfall in der 5. Generation seit 1886
Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen, große Ausstellung, Trauerkapelle, Überführungen, Beratung zur Bestattungsvorsorge

Langenfeld-Richrath • Kirschstraße 18 a
Filiale: Langenfeld • Hauptstraße 66
info@herbertzbestattungen.de
Telefon Tag und Nacht (02173) 7 24 28

premio Reifen • Autoservice

**Unser besonderes
Frühzähler Angebot!**

Gültig bis 31.10.2012



125,-

Goodyear UltraGrip 7+
auf Winteralufelge
195/65 R 15
z.B. für Golf, BMW
inkl. Montage, Wuchten,
Felge und Ventil

Viele tolle weitere Angebote warten auf Sie. Wir beraten Sie gerne!

W. Johann GmbH

Hans-Böckler-Straße 21a • 40764 Langenfeld • Tel.: 0 21 73 - 8 20 33
www.premio-johann.de

Von Karnevalseröffnung bis Herrensitzung

Viel los beim RKV in den nächsten Wochen



Die Cölln Girls wollen bei der Herrensitzung 2013 die Jecken verzaubern.

Foto: www.coelln-girls.de

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Von November bis Februar stehen beim Richrather Karnevals-Verein (RKV) wieder einige Veranstaltungen auf dem Programm, die teilweise in der RKV-Residenz an der Industriestraße, teilweise aber auch in der Richrather Schützenhalle stattfinden. Wir stellen Ihnen die Events vor.

Karnevalseröffnung

Los geht es am 24.11. mit der Karnevalseröffnung in der Residenz. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen Ordensverleihung, der Besuch des Prinzenpaars und die Formation „Kölsche Bengels“.

„Advent op kölsche Art“

Am 29. und am 30.11. heißt es jeweils „Advent op kölsche Art“ – diese Veranstaltung ist nicht zu verwechseln mit „Adventsick op Kölsch“. Mit dabei in der RKV-Residenz: WDR-Moderator Bruno Eichel, Thomas Cüpper (auch bekannt als „Et Klimpermännche“), Solo-Trompeter Lutz Kniep, Dieter Steudter („3 Colonias“), Achnes Kasulke und Dieter Jacobs.

Damen- und Prunksitzung

Weiter geht es mit der Damensitzung am 13. Januar 2013 und am 18. Januar 2013 mit der Prunksitzung, jeweils stattfindend in der Schützenhalle. Für die Prunksitzung angekündigt haben sich die Prinzengarde Köln, Peter Raddatz, die Rabaue,

„Ne Hausmann“, die Kölsch Fraktion und die Höppemötzer, Martin Schopps, die Ratsherren Unkel und viele mehr. Bei der Damensitzung am Start: die Bürgergarde Blau-Gold, Kalauer, Klaus & Willi, Wicky Junggeburth, die Domstürmer, das Thorrer Schnauzerballett, Querbeat und viele andere. Wicky Junggeburth veröffentlichte 1996 seine erste CD „Es war so schön...“, im selben Jahr gab es auch seinen ersten Auftritt im Kölner „Senftöpfchen“ und die erste Rundfunksendung (Moderation) mit János Kereszti auf WDR 4: „Jecke Tön zur Narrenzzeit“. Erstmals gab es damals auch einen Auftritt in der Kölner Philharmonie, schon 1995 war er erstmals in einer TV-Sitzung dabei. Klaus Rupprecht, bekannt auch durch seine Puppe „Willi“, ist der wohl meistgebuchte Bauchredner Deutsch-

Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



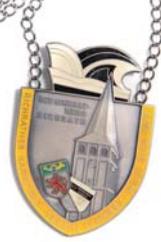
WABO

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 und 13.15 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Helmholtzstraße 8 • 40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 • Telefax 0 21 73 / 7 35 75 • www.wabo-fliesen.de





Impression von der „Advent op kölsche Art“-Veranstaltung 2011 in Richrath. Willibert Pauels (mit der roten Nase) wird diesmal nicht dabei sein. Foto: RKV



Den RKV kennt man auch als Veranstalter des Erdbeerfestes. In diesem Jahr schaute auch Langenfelds Bürgermeister Frank Schneider vorbei. Foto: RKV

lands. Schon im Alter von zehn Jahren gründete Klaus mit einer Puppe ein Marionetten-Theater, dessen Ensemble in den Folgejahren stetig wuchs. Die Rupprecht'sche Puppenbühne gastierte auf Kinderveranstaltungen aller Art und bescherte dem jungen Puppenspieler einen ersten Nebenverdienst. Mit Titeln wie „Oberaffengeil“, „Wir geben alles“ oder „Sorry“ sind hingegen die Domstürmer seit ihrer Gründung 2006 live auf der Bühne des gesamten Bundesgebietes anzutreffen. Auch auf zahlreichen Samplern, unter anderem „Neue Hitparade RTL2“, ist die Truppe vertreten.

schen Rundschau: „Die Combo ist die geballte Lebenslust. Allen Musikern, ob mit Saxophon, Tuba oder Posaune, sah man an, wie viel Spaß sie selbst an ihrem Auftritt haben. Sie sind authentisch.“ Der in Unna geborene Bernd Stelter, Jahrgang 1961, ist bekannt als Karnevalist, Fernseh-Comedian, -Moderator und Schriftsteller. Mit „Ich hab drei Haare auf der Brust“ und „Hörst du die Regenwürmer husten?“ hatte er sogar schon zwei Top-40-Hits in den deutschen Charts. Die Fauth Dance Company wurde 1963 von Inge Fauth gegründet. „Präzision, Talent und die Äs-

thetik der einzelnen Darsteller sind herausragend. Die Fauth Dance Company zählt zu den besten Showballett-Ensembles Deutschlands und ist in der Lage, fast jedes Tanz-Genre zu bedienen“, heißt es auf der Website der munteren Formation.

Der RKV zählt derzeit rund 135 Mitglieder. Bei Rückfragen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den Vereinsvorsitzenden Wilfried Wolter, Telefon 02173/81151.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

Herrensitzung 2013

Die Herrensitzung 2013 steigt am 3. Februar. Ab dem Morgen wird dann in der Schützenhalle gefeiert. Den Besuchern wird ein Riesenprogramm geboten: Bernd Stelter, die Rabaue, die Cölln Girls, Querbeat, Jürgen B. Hausmann, Klaus & Willi, die Rheinländer, die Fauth Dance Company und andere Akteure wollen Richrath zum Lachen bringen. Über „Querbeat“ urteilte Dieter Wolf 2011 in der „Kölni-



Die Rabaue sind bei der Prunk- und der Herrensitzung dabei.

Foto: Tatiana Back/Köln

Kreative Blumenideen

VAN PARIDON
Blumencenter und Gärtnerei

Langenfeld • B8 • Fuhrkamp 3a
Tel (02173) 99 58 09

www.van-paridon.de

TISCHLEREI

Willi Jungbluth & Sohn

BERATUNG • PLANUNG
ENTWICKLUNG • DURCHFÜHRUNG

Winkelstraße 43 - 40764 Langenfeld
Telefon 02173 - 7 18 33 · www.tischlereijungbluth.de

Richrather Karnevals-Verein Schwarz-Weiss 1977 e. V.

RKV-Residenz
auf der Industriestr. 90
neben der GGA
Ideal für Ihre Feiern
(kein poltern), Versammlungen,
Seminare, u. v. m.

280 m² und Foyer
mit Theke
moderner Bierausschank, mobile Bühne,
variabler Bestuhlungsplan, eigene
Beschallungsanlage
(Bitburger Pils – Dom Kölsch –
Frankenheim Alt)

Informationen erhalten Sie unter
Telefon: 0 21 73 / 8 11 51

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.

www.richrather-karneval.de

Zwei starke Partner

Hahnenberg Service GmbH
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO₂-Abfüllstationen

GTG GmbH
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichdickung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699
maurice.gladbach@gtg-gebauedetrocknung.de
www.gtg-gebauedetrocknung.de

Wenn Dich mal der Durst befällt, komm zum Dirk nach Langenfeld

Dirk's Getränkemarkt
Inh. Dirk Schneider

LOTTO Verleih von Kühlwagen, Ausschankwagen, Festzeltgarnituren, Theken, Stehtischen und Auslieferung von Getränken.

Haus-Gravener-Straße 55, 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73 / 7 17 22 · Fax 0 21 73 / 7 34 71

Stolzes Jubiläum: Ein halbes Jahrhundert Behinderten-Sport-Gemeinschaft Langenfeld

Die BSG Langenfeld feierte ihren 50. Geburtstag mit einer großen Gala in der Richrather Schützenhalle / Bewegtes Vereinsleben mit vielen bewegenden Momenten



Ehrung: Bürgermeister Frank Schneider (2. von links) und die BSG-Vorsitzende Margarete Meyke dankten Werner Habig (links) und Heinz Vallentin (2. von rechts) für über 45-jährige Mitgliedschaft in der Behinderten-Sport-Gemeinschaft Langenfeld. Fotos (2): Steinbrücker



Treue Sportler: Für über 30-jährige Mitgliedschaft in der BSG wurden insgesamt zwölf Mitglieder mit Urkunden ausgezeichnet. Die Laudatio hielt Karl-Heinz Bruser (hinten), der Vorsitzende des Stadtsportverbandes.

Die Paralympics in London mit ausverkauften Stadien und Millionen begeisterter Fernseh Zuschauer haben einmal mehr den Stellenwert des Behindertensports unter Beweis gestellt. Die Grundlage für solche Erfolge im Leistungssport wird an der Basis bei den Behindertensportvereinen gelegt, die neben dem sportlichen Aspekt vor allem im sozialen und gesundheitlichen Bereich unersetzbar wertvolle Arbeit leisten.

Die Stärken der BSG

Langenfeld als Sportstadt darf ohne Zweifel auch im Behindertensport als Hochburg bezeichnet werden. Der von der Weik-Stiftung seit 2001 ausgerichtete cSc (capp-Sport-cup), ein Rollsportwettbewerb für Sportler mit und ohne Handicap, genießt inzwischen weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen ausgezeichneten Ruf und lockt je-

des Jahr Anfang September zahlreiche Sportler aus dem Umland und sogar dem benachbarten Ausland nach Langenfeld. Klar, dass sich an diesem traditionellen Wettkampf auch viele Sportler der Behinderten-Sport-Gemeinschaft Langenfeld (BSG) beteiligen. Die im Jahr 2006 verstorbene ehemalige BSG-Vorsitzende Traute Meyke trommelte alle BSG-Sportler zusammen, so dass die BSG Langenfeld beim cSc von Beginn an der größte teilnehmende Verein war. Dazu versorgen die BSG-Mitglieder die Teilnehmer beim cSc stets mit ihren köstlichen Salaten. Keine Frage: Die BSG Langenfeld ist als integrativer Sportverein eine der wichtigsten Institutionen der Stadt. In diesem Jahr feiert die BSG ihren 50. Geburtstag und lud anlässlich ihres Jubiläums zu einem großen Fest in die Richrather Schützenhalle. „Freundschaft, Zusammenhalt, Kommunikation und Spaß sind die Stärken der BSG. Beim Behin-

dertensport ist die Freude an der Gemeinschaft verbunden mit dem Interesse am Anderen“, betonte Karl-Heinz Eckstein, der als ehemaliges Vorstandsmitglied der BSG die Moderation des feierlichen Abends übernommen hatte.

Knapp 300 Mitglieder

Bürgermeister Frank Schneider erzählte als Schirmherr der Jubiläumsfeier, dass er mit Bruder und Onkel schon im Kindesalter zum Schwimmen der BSG ging und dass der Verein für ihn immer ein Stück Familie gewesen sei, weil noch heute Tante, Bruder und Onkel Mitglieder der BSG sind. „Der Sport ist die beste Begegnungsstätte, an der es keine Rolle spielt, wer man ist, woher man kommt oder welche Einschränkung man hat“, sagte Frank Schneider, „vor diesem Hintergrund hat die Behindertensportgemeinschaft den Gedanken der Inklusion bereits seit

1962 verinnerlicht und seit nunmehr 50 Jahren aktiv vorgelebt, noch lange, bevor dieser Begriff unseren Wortschatz prägte.“ Der Begriff der Inklusion, das integrative Miteinander von Behinderten und Nichtbehinderten, wird in der Stadt nirgendwo so intensiv und vorbildlich gelebt, wie in der BSG Langenfeld. Etwa die Hälfte der knapp 300 Mitglieder sind Menschen mit Behinderungen. Karl-Heinz Bruser, der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, würdigte das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder, Übungsleiter und Betreuer, ohne deren Arbeit die sportlichen Aktivitäten und ein intaktes Vereinsleben nicht möglich sind. „Mit Stolz kann die Behindertensportgemeinschaft auf 50 bewegende Jahre zurückblicken und hat dabei die Sportgeschichte Langenfelds mitgestaltet“, meinte Karl-Heinz Bruser, der auch als Vorstandmitglied der SG Langenfeld der BSG eng verbunden ist.

Vorfürungen und Ehrungen

In der rasselvollen Schützenhalle feierten neben den geladenen Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik natürlich auch zahlreiche Vereinsmitglieder. Viele der BSG-Sportler wohnen in Einrichtungen der Lebenshilfe und arbeiten in den WFB-Behindertenwerkstätten in Langenfeld. Die BSG-Mitglieder präsentierten sich beim Feiern in Hochform und tanzten gleich zu Beginn, nach der musikalischen Darbietung der Gruppe „Friday“ aus der Langenfelder Musikschule für Menschen mit Behinderung, in einer großen Gruppe zum Vereinslied „Heut‘ ist ein schöner Tag“. Es folgten weitere sportliche Vorfürungen der BSG-Sportler. So begeisterten die Inliner-Gruppe oder die Jugend- und Kindergruppe mit ihren Akrobatik-Künsten das Publikum. Der Bürgermeister ehrte Werner Habig und Heinz Vallentin.




DAS STARKE KIDS NETZWERK.

Die AOK Rheinland/Hamburg sucht Mutmacher, Anpacker, Visionäre, die etwas in Sachen Kindergesundheit bewegen und unsere Kids fit für die Zukunft machen. Die Projekte sollen gesunde Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Suchtmittelvermeidung oder einen Mix aus mehreren Themen beinhalten.

Mehr Informationen zum Thema Kindergesundheit erhalten Sie unter www.aok.de/starkekids oder in einer der über 100 AOK-Geschäftsstellen.

Kontakt Daten

BSG Langenfeld, Eichenfeldstraße 15 - 19, 40764 Langenfeld; Büro: Mittwoch von 10 bis 12 Uhr oder nach Absprache; Telefon: 02173/17466, www.bsg-langenfeld.de, E-Mail: bsg-langenfeld@gmx.de ■



Rasante Vorführung: die Inline-Skatergruppe der BSG Langenfeld. Fotos (2): Simons



Akrobatik auf der Matte: die Kinder- und Jugendgruppe der BSG mit ihrer Trainerin Margarete Meyke (hinten links).

tin für über 45-jährige Mitgliedschaft. Für ihr besonderes Engagement wurden Hartmut Wunderlich, Erika Kerlin, Ulla Kozirowsky, Ilse Patalas und Gudrun Schmitz geehrt. Hartmut Wunderlich trainiert seit fünf Jahren die Rollstuhl-Basketballgruppe, die unter seiner Regie inzwischen auf zwölf Aktive angewachsen ist, und erhielt für sein Engagement einen goldenen Basketball. Karl-Heinz Bruser ehrte neun Mitglieder für über 30-jährige Mitgliedschaft und Klaus Harmel sowie Reinhard Niebuhr von Longfield United zeichneten zwölf Mitglieder für über 20 Jahre BSG aus. Die Hobbyfußballer von Longfield United unterstützen die BSG Langenfeld seit Jahren mit Sach- oder Geldspenden und überreichten der Vorsitzenden Margarete Meyke auch zum 50-jährigen Jubiläum einen Scheck. Für die musikalische Unterhaltung bei der großen Geburtstagsfeier sorgten neben der Gruppe „Friday“ (Blockflöte

und Orffsche Instrumente unter der Leitung von Birgit Selle-Waldow) der Kölner Künstler Oliver Giefers und die WFB-Kellergang mit Jochen Beha und Andreas Schwamborn. Bis in die Nacht wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Mit einem großen Büffet war die kulinarische Verpflegung gesichert und bei einer Tombola gab es tolle Gewinne.

Aus der Vereins-Chronik

Die BSG Langenfeld wurde 1962 mit dem Namen Versehrten-Sport-Gemeinschaft gegründet. Die 17 Gründungsmitglieder waren vorwiegend Kriegsversehrte. Erster Vorsitzender war Georg Fricke. Es wurde Schwimm- und Hallensport betrieben und 1963, als erster sportlicher Höhepunkt, das Versehrten-Schwimmfest auf Bezirksebene mit sechs teilnehmenden Mannschaften ausgerichtet. 1974 erfolgte die Umbenennung in Behinderten-Sport-Gemeinschaft Langenfeld.

Nicht nur das Inkrafttreten des Schwerbehindertengesetzes führte zu diesem Wandel, generell sollte mit der Wortschöpfung „Behinderung“ ein wertneutraler Begriff geschaffen werden, der heute häufig durch die Bezeichnung „Handicap“ ersetzt wird. 1976 gründete der damalige Vorsitzende Walter Henke eine Sportgruppe für Conterganbetroffene. Fünf Jahre später rief Traute Meyke die neue Abteilung Sport für Menschen mit einer geistigen Behinderung ins Leben. 1992 starb der langjährige Vorsitzende Walter Henke. Zu seinen Ehren wird alle zwei Jahre bei der BSG das „Walter-Henke-Turnier“ im Bosseln ausgetragen. Bosseln ist eine Version des Eisstockschießens in der Turnhalle und eine der traditionellen Sportarten im Behindertensport. Für Walter Henke übernahm

Traute Meyke den Vereinsvorsitz. Seit 1997 leitet die BSG zehn Sportgruppen als arbeitsbegleitende Maßnahme in der Langenfelder Werkstatt für Behinderte. Seit 2003 nimmt die BSG regelmäßig an den Special Olympics teil, den Wettkämpfen für geistig Behinderte. Nach dem Tod ihrer Mutter im Januar 2006 wird Margarete Meyke die neue BSG-Vorsitzende. In Gedenken an Traute Meyke wird alle zwei Jahre mit großem Erfolg „Trautes Tanzfest“ ausgetragen.

Vielfältiges Sportangebot

Die BSG Langenfeld hatte unter der Führung von Traute Meyke schon früh die Wandlung zu einem modernen Sportverein vollzogen. Heute kann die BSG ihren Mitgliedern ein vielfältiges Programm mit knapp 20 Sport-

und Kursangeboten bieten. Gesundheitssport, Rehasport, Wassersport, Rehasport, Wassersport, Schwimmen, Bosseln, Rollstuhlsport, Inline-Skating, Bosseln und Fußball, um nur einige der Angebote zu nennen. Zurzeit beschäftigt der Verein zehn Fachübungsleiter/-innen mit der Lizenz „Rehabilitation“. Auch die Vorsitzende Margarete Meyke ist als Sporttherapeutin bei ihrer BSG im Einsatz. Vor zwei Jahren wurde die BSG ins Elternnetzwerk „Langenfelder Elternschule“ aufgenommen. Nach 50 Jahren kann die BSG Langenfeld in der Tat voller Stolz auf ein bewegtes Vereinsleben und viele bewegende Momente zurückblicken. Ein halbes Jahrhundert Behinderten-Sport-Gemeinschaft in Langenfeld: wahrlich ein Grund zum Feiern.

(FRANK SIMONS) ■



Jetzt nachrüsten!

Freuen Sie sich auf den Winter. Mit Ihrer Webasto Standheizung.

www.standheizung.de



BOSCH Car-Service Albrecht

KFZ-Elektriker und KFZ-Technikermeister
Herzogstr. 9 - 40764 L'feld Telefon 0 21 73 / 2 13 99
www.bosch-service.de/albrecht-langenfeld



arbor Holzhandelsgesellschaft mbH
Hitdorfer Str. 215
51371 Leverkusen (Hitdorf)
Telefon (02173) 46 76 und 46 77
Telefax (02173) 4 05 07
E-Mail arbor.holz@t-online.de
Internet www.arbor-holz.de

Ein Stück mehr Lebensqualität.

• Holz • Furniere • Türen • Paneele • Platten • Parkett- und Laminatböden • Isolierstoffe • Holz für den Garten

Malt AUTOMOBILE

Kfz-Meisterbetrieb

Die Kfz-Werkstatt für alle Typen!

Solingen · Landwehrstr. 100
Telefon (02 12) 6 03 30
www.malt-automobile.de



Waschboxen SB-Autowäsche

NEU bei Malt Automobile: waschen, saugen und pflegen Sie Ihr Auto per Hand! (auch für Wohnmobile und Wohnwagen)



Räderwechsel ab 15 €

Fußball: Die Elf des Monats

Von Oberliga bis Kreisliga A in Langenfeld und Monheim

In den Fußball-Amateurligen ist knapp das erste Drittel der Saison absolviert. Wir präsentieren eine kurze Bilanz der Vereine aus Langenfeld und Monheim von Oberliga bis Kreisliga A sowie die Elf des Monats. Berücksichtigt sind die Spieler der jeweils ersten Mannschaften und die Fakten und Ergebnisse bis zum 23. Oktober (Redaktionsschluss).

OBERLIGA

Die SF Baumberg (SFB) müssen sich nach dem Festtag mit dem Freundschaftsspiel gegen Bundesligist Fortuna Düsseldorf (0:5/lesen Sie hierzu den gesonderten Bericht in unserer Monheimer Ausgabe) wieder auf den Liga-Alltag und den Kampf um den Klassenerhalt konzentrieren. Die Sportfreunde beendeten mit dem 3:1-Heimsieg gegen Homberg die Serie von sieben sieglosen Spielen. Dem folgte ein achtbares 1:1 in Hiesfeld. Nach zwölf Runden hat Baumberg als Elfte (15 Punkte) drei Zähler Vorsprung auf den ersten sicheren Abstiegsplatz. „Es hat sich bewahrheitet, was ich prognostiziert habe. Die Liga hat eine unglaubliche Leistungsdichte. Uerdingen marschiert vorne weg und ansonsten kann jeder jeden schlagen“, erklärt SFB-Trainer Jörg Vollack, „das wird bis zum Ende eine ganz harte Kiste. Wir müssen in jedem Spiel ans Limit gehen.“ Überraschend agierte bislang Allrounder Nils Esslinger, der mit tollen Leistungen auf allen Positionen überzeugte. Im November stehen für Baumberg an der Sandstraße die Heimspiele gegen

den Wuppertaler SV/Borussia U 23 (4. November, 14.30 Uhr), den VfR Krefeld-Fischeln (18. November, 14.30 Uhr) und den VfL Rheide (28. November, 19.30 Uhr) auf dem Programm. Am 11. November (14.30 Uhr, Feuerbachstraße) gastieren die SFB bei TuRU Düsseldorf.

LANDESLIGA

Auch für TuSpo Richrath endete mit dem 4:0 gegen den Vogelheimer SV eine Serie von fünf Spielen ohne Sieg. Danach brachte TuSpo mit dem 2:0 in Rellinghausen überraschend drei Punkte mit und kletterte auf Platz zehn (elf Punkte). Garant dieser Erfolge war der erneut glänzend disponierte Keeper Jan Conradi. Richrath hat mit nur acht Gegentoren aus acht Spielen die zweitstärkste Abwehr der Liga hinter Tabellenführer Schonnebeck (sechs). „Wir haben auch durch Verletzungssorgen und Rotsperren einige Punkte unnötig verloren. Die Mannschaft ist jetzt wieder komplett, da läuft es schon einen Tick besser. Einstellung und Kampf gehen in die richtige Richtung“, meint TuSpo-Coach Marek Lesniak.

BEZIRKSLIGA

Der 1. FC Monheim (FCM) hat in der Gruppe 2 (Kreis Solingen) trotz der verschenkten Punkte beim 2:2 in Gräfrath (nach 2:0-Führung) dank der Schützenhilfe des Nachbarn SC Reusrath (SCR) die Spitze übernommen. Der SCR besiegte den bisherigen Tabellenführer Atatürk Mettmann mit 4:2. Das Gipfeltreffen



Im weiteren Kreis; Tor: Björn Nowicki (SF Baumberg), Jean-Paul Raccardi (SC Reusrath), Abwehr: Fouad Bouali (SF Baumberg), Sebastian Neß (SSV Berghausen), Christian Lehnert (SSV Berghausen).

der punktgleichen Kontrahenten aus Mettmann und Monheim (beide 22 Zähler) stand am 28. Oktober (nach Redaktionsschluss) auf dem Plan. Das Unentschieden war für Monheim der erste Punktverlust nach zuvor sechs Siegen in Folge und bestätigte die Meinung des 2. FCM-Vorsitzenden Bubi Ruess: „Wir haben eine spielstarke Mannschaft, aber in der Klasse musst du über den Kampf ins Spiel kommen.“ Angekommen in der Bezirksliga ist der Aufsteiger aus Reusrath. Mit einer Erfolgsserie von fünf ungeschlagenen Partien (vier Siege) hat sich der SCR ins obere Drittel vorgearbeitet. Das Ziel Klassenerhalt ist mehr als realistisch. Auf Rang sechs (16 Punkte aus neun Partien) hat Reusrath respektable neun Zähler Vorsprung auf die gefährdete Region. SCR-Coach Udo Dornhaus hält trotzdem den Ball flach: „Wir nehmen jeden Punkt gerne mit, müssen aber noch viele sammeln.“ Der HSV Langenfeld muss in der Gruppe 1 (Kreis Düsseldorf) nach dem Landesliga-Abstieg auch eine Klasse tiefer ums sportliche Überleben kämpfen und ist nach neun Spielen (vier Punkte) auf den letzten Platz zurückgefallen. Das rettende Ufer ist aber in Sichtweite und HSV-Coach Oliver Fecker bleibt optimistisch: „Das Engagement ist da, meine Mannschaft ist in Schlagseite. Uns fehlt einfach ein Quäntchen Glück und ein Erfolgserlebnis.“ Dagegen hat der

SSV Berghausen nach dem verkorksten Auftakt (drei Niederlagen) zum Start auf die Überholspur angesetzt. Aus den letzten sechs Spielen gab es vier Siege und zwei Unentschieden. Der SSV schoss vom Tabellenende bis auf Platz sechs vor. „Uns sind zu Beginn alle Stürmer verletzt ausgefallen und wir mussten improvisieren. Jetzt sind wir voll im Soll, es ist aber noch ein langer Weg“, meint SSV-Trainer Siegfried Lehnert. Aufsteiger 1. FC Monheim II ist nach dem tollen Start (drei Siege) auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Die Elf von FCM-Coach Michael Will verlor fünf der letzten sechs Partien, hat mit zwölf Punkten (Platz zehn) aber noch ein gutes Polster im Kampf um den Klassenerhalt.

KREISLIGA A und KREISPOKAL

Der mit großen Ambitionen gestartete GSV Langenfeld ist bislang die Enttäuschung der Sai-

son und findet sich nach dem neunten Spieltag als Vorletzter (sechs Punkte) sogar auf einem Abstiegsplatz wieder. Die SF Baumberg II haben zuletzt den Kontakt zu Spitzenreiter Witzhelden etwas verloren und als Dritter acht Punkte Rückstand auf den Aufstiegsplatz, aber auch ein Spiel weniger absolviert. Die neuformierte Elf des HSV Langenfeld II liegt noch ohne Punktgewinn am Tabellenende und Aufsteiger TuSpo Richrath II auf Rang elf (acht Punkte). Im Nachholspiel der zweiten Runde des Kreispokals fegte der SSV Berghausen den Kreisligisten SC Leichlingen mit 13:0 vom Platz und trifft im Viertelfinale (17. April 2013) auf den Lokalrivalen 1. FC Monheim. Die weiteren Paarungen: TuSpo Richrath – Vatan Spor Solingen, BV Gräfrath – HSV Langenfeld, Britannia Solingen – SSV Lützenkirchen.

(FRANK SIMONS) ■

Schlosserei Schiemann GLAS
 0 21 73 - 7 30 31
Anbaubalkone
 Terrassen- und Haustürüberdachungen
 Gitter – Gittertüren – Markisen uvm.
www.schiemann-langenfeld.de

Standheizung. Willkommen im warmen Auto. **Webasto** Feel the drive
 Jetzt auch per iPhone App bedienbar!
autoservice Engels
 Hans-Böckler-Str. 40
 40764 Langenfeld
 Tel.: 02173-97570
 ■ Komfort ■ Sicherheit ■ Umwelt- und Motorschonung
www.kfzstandheizung.de